

Historisch-biographische Urkunden,
den Anfang der Regierung Thutmosis' III und
die Geburt der Hatschepsowet betreffend.

64. Inschrift König Thutmosis' III,

in der er seiner Jugendzeit und Thronerhebung
durch die Gunst des Gottes Amon gedenkt und
die Bauten und Geschenke aufführt, die er die-
sem Gotte zum Dank dafür im Laufe seiner Re-
gierung widmete.

Ort der Inschrift: an der südlichen Außenwand des von Thutm.
und Hatschepsowet erbauten Gebäudes des Amonotempels von
Karnak, gegenüber der südlichen Reihe der Kammern, die dem
Totendienst Thutmosis' III und Amenophis' I gewidmet waren.

Datum: nach der Form der Königsnamen zu schließen, nach
Fahr 30, nach den Bauten, die berichtet werden, vielleicht
um das Jahr 42 des Königs gesetzt.^a




a) s. Borchardt, Zur Baugesch. des Amonotempels S. 30, Anm. 2.
Urkunden d. aeg. Altertums IV




Veröffentlicht: Mariette, Karnak pl. 14-16. — de Rougé, *Inscr. hiérog.* 165-175. — Brugsch, *Theo.* VI 1281-1290.

Behandelt: Breasted, *A new chapter* (Sethe, *Unters.* II 29 ff.).




Kollationiert mit dem Original von Gardiner, danach nochmals von Sethe (1905); diese zweite Kollation verglichen mit einer Kollation Lacau's (1905), deren Abweichungen im Folgenden besonders notiert sind.





1. Der König hält eine Thronsetzung ab
und rühmt den versammelten Großen die Güte des
Amon, der ihn von Kindheit an als seinen Sohn be-
handelt und ihn bei einer Festprozession durch ein
Zeichen zum Königtum berufen habe.

① []  

[]  

[]  

a) , wie Gardiner hat, kann nicht dazustehen haben;  z. T. viell. zufällig

𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

② // //

[//] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

③ // [//] 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

④ // // 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

5

10

15

𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 ⑤ [𓄏𓄏𓄏𓄏]

𓄏𓄏.....𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

⑥ 𓄏𓄏.....𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏 𓄏𓄏 𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

⑦ 𓄏𓄏.....𓄏𓄏

[𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏]

[𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏] 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏 𓄏𓄏𓄏𓄏

a) 𓄏 jetzt verschrieben.

b) 𓄏, wie es scheint.

5

10

15

1 ♂ ◌ 2 4 ◌ ♂ 1 2 ◌ [] ◌ []

⊖ 1 2 3 4 5 6

8) [] []

[] 1 2 3 4

4 2 1 3 4 5 6 7 8 9

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1 2 3

1 2 3 4 5 6

9) [] []

[] 1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1 2 3 [] 4 5 6 7 8

1 2 3 4 5

10) [] []

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

a) Gard. 34; Lacau 44.

b) Kar. Brugsch; jetzt [] , lies m3-j2

5

10

15

𐀀𐀁𐀂𐀃𐀄𐀅𐀆𐀇𐀈𐀉𐀊𐀋𐀌

𐀍𐀎𐀏𐀐𐀑𐀒𐀓𐀔𐀕𐀖𐀗𐀘𐀙𐀚𐀛𐀜

𐀝𐀞𐀟𐀠𐀡𐀢𐀣⁽¹¹⁾ [𐀤𐀥]

////.....////

[𐀦𐀧] 𐀨𐀩𐀪𐀫𐀬𐀭𐀮

𐀯𐀰𐀱𐀲𐀳𐀴𐀵𐀶𐀷𐀸𐀹𐁀𐁁𐁂

𐁃𐁄𐁅𐁆𐁇𐁈𐁉𐁊𐁋𐁌𐁍𐁎𐁏𐁐𐁑𐁒𐁓𐁔

𐁕𐁖𐁗𐁘𐁙𐁚𐁛𐁜⁽¹²⁾ //

////.....////

[𐁞𐁟] 𐁠𐁡𐁢

𐁣𐁤𐁥𐁦𐁧𐁨𐁩𐁪𐁫

𐁬𐁭𐁮𐁯𐁰𐁱𐁲𐁳𐁴𐁵𐁶

𐁷𐁸𐁹𐁺𐁻𐁼𐁽𐁾

𐁿𐂀𐂁𐂂𐂃𐂄𐂅

⁽¹³⁾ [𐂆𐂇𐂈𐂉𐂊𐂋𐂌𐂍𐂎𐂏𐂐𐂑𐂒]

[𐂓𐂔𐂕𐂖𐂗𐂘]

[𐂙𐂚𐂛𐂜𐂝𐂞𐂟𐂠𐂡𐂢𐂣]

a) III nach Amenophis IV restauriert. b) 4^{tes} deogl. c) P Mar. Brugsch;

5

10

15

[Hatched] ♂ 44 mmm 22 ♂ 0 ♂ ♂ ♂

+ ♂ [Hatched] mmm 34 ♂ 14 - ♂ mmm ...

mm ♂ 15 ♂ 22

♂ - 34 ♂ ♂ 11 - 4 mmm

♂ mmm ♂ 44 (14) [Hatched] [Hatched] [Hatched]

[Hatched] ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

[Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] ♂ ♂

[Hatched] ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

1 ♂ - mmm ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ mmm ♂ 44 mmm ♂ ♂ [Hatched] ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

(15) [Hatched] [Hatched] ♂ ♂

mm [Hatched] ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ 14 ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

mm ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ [Hatched]

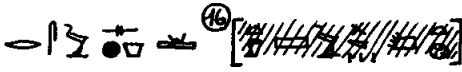
mm ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

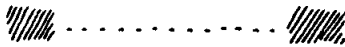
5


10

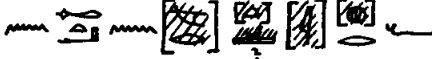
15

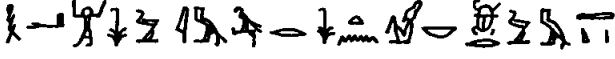
a) Das ♂ - bei Bongoch wird Konjekture sein, da für - kein Platz ist.




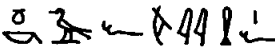


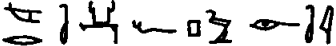












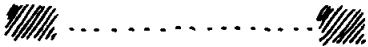


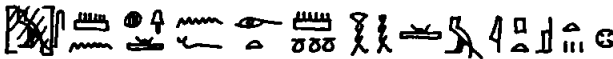


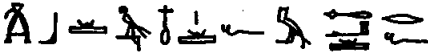
2. Der König erklärt seine Absicht, sich dem
Gotte durch Tempelbauten und Opferstiftungen für
alles dieses dankbar zu erweisen.

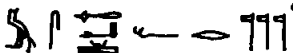




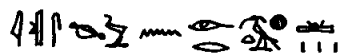






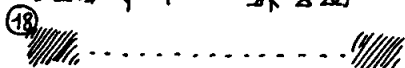


a) 199 nach der Vöpelung Amenophis III restauriert. b) Ergänzung nach der Inschrift bei Borghardt, Der Baugesch. des Amontempels f. 45.


411 

A 1 

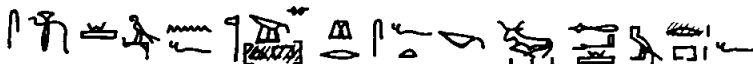
1 

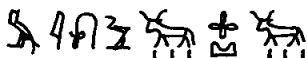
18 

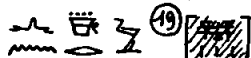
 

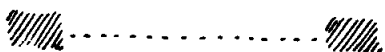




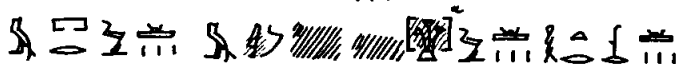


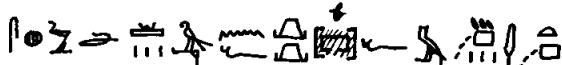




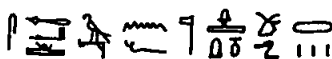





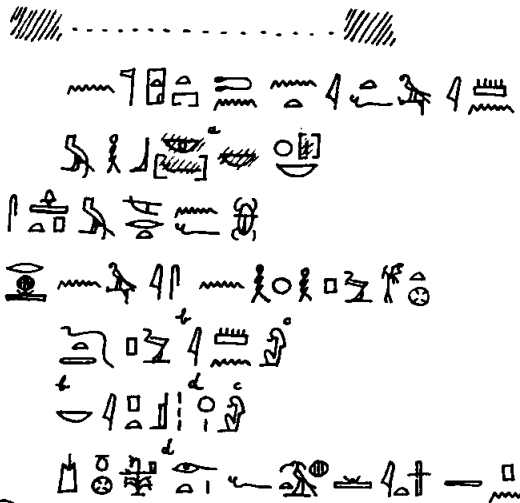




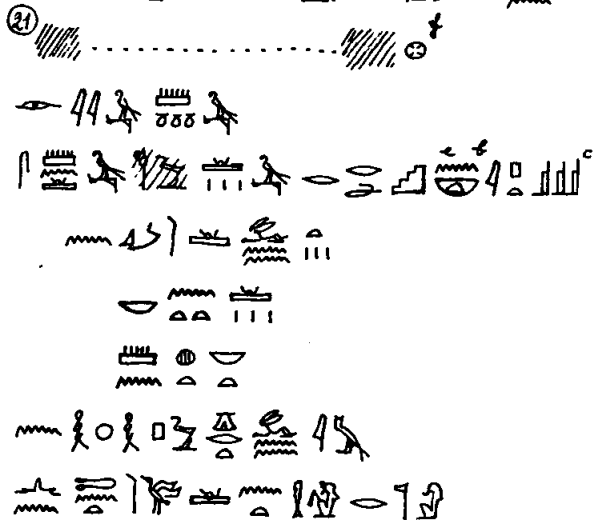




a) Es steht  nicht a da. b) Für 10, das hier Brugsch statt des [etc].
(von Lacau ergänzt) haben, ist kein Platz da; es bräuh aber wohl nur auf Konjekturen.
Urkunden d. aeg. Altertums IV









5

21) 

10

15

a)  Bruchl. Lacau; ich sah es nicht, wohl aber das . b-c) restauriert nach Anonophis IV. d) so ohne . e)  in oder aus  korrigiert, ob bei der Wiederherstellung nach Anonophis IV? f)  steht in der Mitte der Zeile.

22) // //

⊙ ♂ 1 ♂ ♂ ♂

⊙ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

1 ♀ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

3. Die anwesenden Großen preisen diesen Entschluss.

⊙ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

23) // //

⊙ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂



♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

24) // //

⊙ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♂

a - b) von Amenophis IV zerstört und später wieder hergestellt. c) TTT las Loran, aber statt des , das ich sah. d) so Gardiner. e) Kar. Brugsch II statt  (?)

4. Bericht über die Bauten im Amonstempel.

25)

26)

a) Participle, act. perf., auf Amon zu beziehen. b) Praedikat. Das Subjekt sind die 3 Participle.
 c) a □ statt IIII bei Brugsch ist Konjekture.

27)

die drei
Thüren des
Anmalen-
saales. f

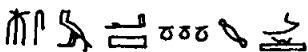
28)

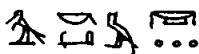
Pylon 6.

a) — jetzt zerstört. c) a bei Brugsch wohl Konjekture. c—d) jetzt zerstört.
 e) so wohl richtig Gardiner; Rouge 19. f) s. Borchardt, Brugsch, d. Anmerkungs. 30.

[]

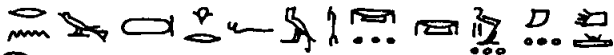








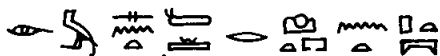


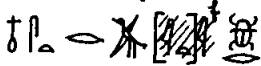




30  






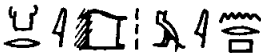










31  





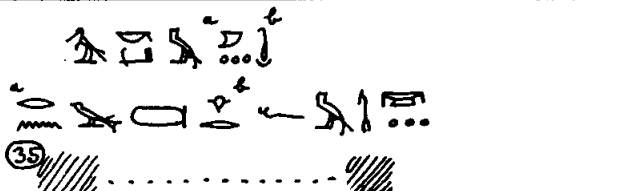
die Kapellen für Am-
nophis I und Thutm. III
südlich und nördlich
vom oben beschriebenen
Gebäude.

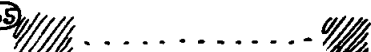

a-b) jetzt nur noch z.T. erhalten. c-d) Gardiner: 
 a) nach Borchardt die Fußblätter der Papyrusäulen. f)  bildet 1 Gruppe.
 g) so  in der Mitte der Zeile, nicht so , also die Zahl 3, nicht Pluralzeichen

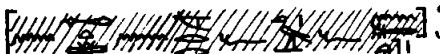
5

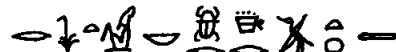
10

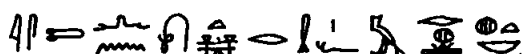
15




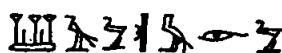
 35)  







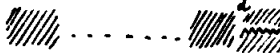






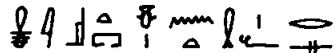


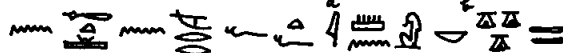




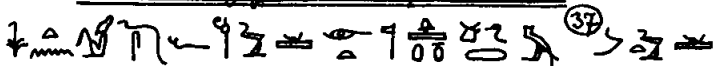


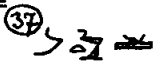




5. Bericht über die Opferstiftungen,

die der König für den Tempel machte.



 37) 

a - b) nach Kar. Brugsch; jetzt zerstört. c) so, nicht kⁱ wegen der Stellung des kⁱ zu sogenannten; seine Majestät schreibt die Inschrift stets kⁱ.
 d) etwa 13 Gruppen werden fehlen!

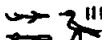
mm 4  =

////.....////^d

 0 nn

1 

4 

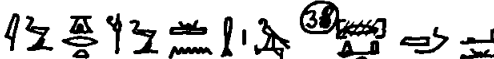













4  38  => 









//// //// //// //// //// //// ////

4 



a) III die Zahl 3, nicht die Pluralstriche IIII. b) so  c) Gruppen von 32 vielleicht noch vorhanden. d) etwa 13 Gruppen  werden fehlen.

43 ⁽³⁹⁾ =

vgl. S. 28.

⁽⁴⁰⁾

⁽⁴¹⁾

6. Neue Stiftungen vom Jahre 15 des Königs.


43 =

a) etwa 9 Gruppen werden im Ganzen links fehlen. b) bei Bruch wohl Konjektur c) mehr hat nicht Platz. d) im Ganzen werden etwa 11 Gruppen fehlen.

5


























10














15

[]  =     
   =       
    












7. Die kostbaren Geräte,
























die der König für den Gottesdienst stiftete.

(42)           
      
      







  =    (43)      

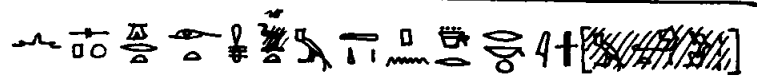
  =    

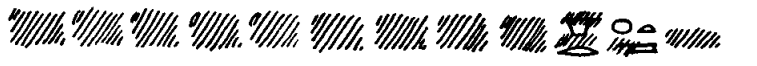
(44)    =   


5


10


15

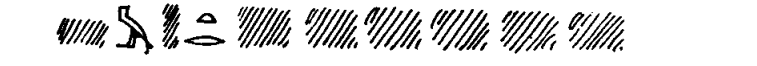











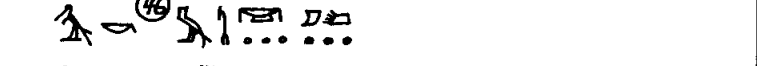











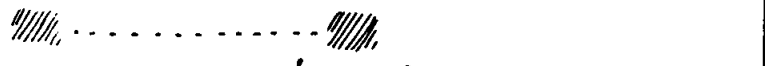






5

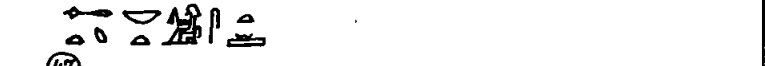
vgl. I. 206.

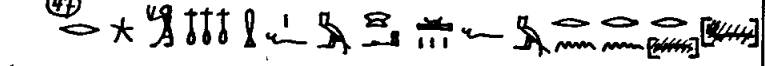
10











15

a) a nach Mar., jetzt zerstört.

b)  nach Mar. Brugsch, jetzt zerstört.

////// //// //... 𓂃 𓂄 : 𓂅 𓂆 𓂇

⊙ 𓂈 𓂉 𓂊 𓂋 𓂌

𓂍 𓂎 𓂏 𓂐 𓂑 𓂒 [𓂓] 𓂔 𓂕

𓂖 𓂗 𓂘 𓂙 𓂚 𓂛 𓂜 𓂝

(48) 𓂞 𓂟 𓂠 𓂡 𓂢 𓂣 𓂤 𓂥 𓂦 𓂧 𓂨 𓂩 𓂪 𓂫 ////

////// //// 𓂬 𓂭 𓂮

𓂯 𓂰 𓂱 𓂲 𓂳 𓂴 𓂵 𓂶 𓂷 𓂸 𓂹 [𓂺 𓂻 𓂼]

𓂽 𓂾 𓂿 𓃀 𓃁 𓃂 (49) 𓃃 𓃄 𓃅 𓃆 𓃇 𓃈

𓃉 [𓃊] 𓃋 [𓃌] ////

8. Herstellung des heiligen Sees.

[𓃍 𓃎 𓃏 𓃐 𓃑 𓃒 𓃓 𓃔 𓃕 𓃖 𓃗 𓃘 𓃙] //// 𓃚 𓃛 𓃜

𓃝 𓃞 𓃟 𓃠 𓃡 𓃢

𓃣 𓃤 𓃥 𓃦 𓃧 𓃨 𓃩 𓃪 𓃫 𓃬 𓃭 𓃮 𓃯 𓃰 𓃱 𓃲 𓃳

NB! Legrain hat die richtige Höhenlage der beiden losen Blöcke mit dem Anfange der 14 letzten Zeilen ermittelt. Dabei ergab sich, daß die großen Lücken durchweg kleiner waren, als Mariette angenommen hatte. Es fehlen danach am Anfange von Zeile

a) a nach Mar. Brugsch, jetzt zerstört. b) 𓂃 bei Brugsch wohl Konjekture. c) Schluss des Pseudonyms. d) Dieser Ausdruck lehrt, daß von dem See mit seinen Ufern, nicht etwa von der Götterbarkeit die Rede ist.

1 bis 8 fast die Hälfte, von Zeile 9 bis 15 etwa ein Drittel, von Zeile 16 bis 29 etwa ein Viertel, von Zeile 30 bis 35 etwa $\frac{2}{5}$ der ganzen Zeile. Die Größe der Lücke in Zeile 38. 39 ist von mir am Original selbst abgeschätzt worden; die Größe der entsprechenden Lücken in den Nachbarzeilen ist danach an der Hand der Mariette'schen Publikation berechnet worden.

65. Die von Thutmosis III für den Amn-stempel von Karnak gestifteten Feste und Opferrationen

waren neben der eben mitgeteilten Inschrift in einer Liste verzeichnet, deren Reste auf der nächsten Seite (177) wiedergegeben sind.

Veröffentlicht: Mariette, Karnak 14-b. — de Rougé, Inscr. hier.

164. — Brugsch, Thes II, 362.

Kollationiert mit dem Original (1905).

Anmerkungen zu S. 177.

a) scheint $\frac{6}{3}$, nicht $\frac{12}{3}$ gewesen zu sein. b) so Mariette; Brugsch $\frac{22}{11}$, de Rougé $\frac{22}{11}$. Jetzt ist nur noch $\frac{11}{11}$ erhalten.